

UYC Wolfgangsee: Prettner und Flachberger setzen Segel-Ziele in EM!

Keanu Prettner und Jakob Flachberger starten bei der Segel-Europameisterschaft in Thessaloniki im 49er-Boot „Hawara“.



Thessaloniki, Griechenland - Heute, am 2. Juni 2025, sind Keanu Prettner und Jakob Flachberger vom Union Yachtclub Wolfgangsee bereit für ihre erste Herausforderung bei der Segel-Europameisterschaft in Thessaloniki, Griechenland, die am Dienstag beginnt. Das Duo setzt auf ein 49er-Boot, das liebevoll „Hawara“ genannt wird. Bei der letztjährigen Europameisterschaft in la Grande-Motte, Frankreich, konnten sie nach einer bemerkenswerten Aufholjagd den achten Platz erreichen, was sie sehr zufriedenstellend finden. Prettner hebt hervor, dass das Boot nun für diese Europameisterschaft sowie für die bevorstehende Weltmeisterschaft im Oktober vorbereitet wurde.

Seit Juni 2019 segeln Prettner und Flachberger konsequent als Team. Ihr Ziel ist es, sich als nächste Generation im 49er-Bereich zu etablieren. Im Juli 2023 nahmen sie an der Junioren-WM in Risør, Norwegen, teil und belegten dort Rang 31. Ihre bessere Platzierung erzielten sie bei der Junioren-EM in Vilamoura, Portugal, wo sie den sechsten Platz erreichten und in der U21-Europawertung den zweiten Platz belegten. Aktuell bereiten sie sich mit dem Nationalteam in Australien auf die 49er-Weltmeisterschaften vor, die vom 9. bis 15. Februar stattfinden.

Intensive Vorbereitung in Australien

Die Zeit in Australien bringt wertvolle Erfahrungen für Prettner und Flachberger. Sie haben die Gelegenheit, von den Weltranglistenzweiten Benjamin Bildstein und David Hussl zu lernen, die sich bei der WM in Auckland für die Olympischen Spiele qualifiziert haben. Prettner hebt die ausgezeichnete Kommunikation und das Verständnis zwischen den beiden Seglern hervor, die sich gemeinsam intensiv auf die U23-Europameisterschaft vorbereitet haben. In Australien erhielten sie zudem ein neues Boot, das den Namen „Amun“ trägt, was eine besondere Bedeutung für Prettner hat, da es das erste neue Boot in seiner Segelkarriere ist.

Die Taufe des Bootes erfolgte durch ihre Nationalteamkollegin Laura Schöfegger, und die beiden Segler haben viel Arbeit in die Anpassungen des Boots investiert. Ihr Ziel bei der kommenden Weltmeisterschaft ist eine Platzierung im vorderen Mittelfeld. OeSV-Sportdirektor Matthias Schmid betont, dass die nächste Generation bereit ist und dass sich Prettner und Flachberger die Chance auf ihre erste volle Saison voll und ganz verdient haben.

Die Herausforderungen vor Augen

Mit dem bevorstehenden Wettkampf in Thessaloniki und der Weltmeisterschaft im Hinterkopf sind Prettner und Flachberger motivierter denn je, ihr Bestes zu geben. Die Erfolge aus der

Junioren-EM und die positiven Erfahrungen in Australien bilden eine solide Basis für ihre Zukunft im leistungsstarken 49er-Segeln. Mit jedem Wettkampf kommen sie ihrem Ziel näher, sich als leistungsstarkes Team im internationalen Segelsport zu etablieren.

Für Interessierte, die mehr über bevorstehende Ereignisse im 49er-Segeln erfahren möchten, bietet die offizielle Webseite **49er.org** umfassende Informationen zu kommenden Wettkämpfen.

Prettner und Flachberger sind auf dem besten Weg, die Segelszene im internationalen Bereich zu beeinflussen, und die bevorstehenden Wettkämpfe sind ein bedeutender Schritt auf diesem Weg.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Thessaloniki, Griechenland
Quellen	• www.krone.at • www.meinbezirk.at • 49er.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at